

Gesundheitsvorsorge im Rahmen der Leistungen zur sozialen Teilhabe – eine praxisorientierte Einführung für Dienste und Einrichtungen des BeB

7. Oktober 2021 von 13.00 - 16.00 Uhr

BeBinar (digital per Zoom)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,

das Thema Gesundheit und Krankheit ist für alle Menschen, so auch für Menschen mit Behinderungen bzw. drohenden Behinderungen von besonderer Relevanz. Der Erhalt der Gesundheit und die Bewältigung von Krankheiten waren und sind aus diesem Grund schon immer ein besonderes Thema in der Eingliederungshilfe. Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe haben Menschen mit Behinderungen bei Bedarf mehr oder weniger dabei unterstützt.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass gesundheitsbezogene Leistungen trotz ihrer vergleichsweise hohen Bedeutung nur selten ausdrücklich z. B. in Förder- oder auch Teilhabeplänen als Leistungen beschrieben, vielmehr in der Praxis häufig gleichsam implizit erbracht werden. Zukünftig wird es von zentraler Bedeutung sein, dass auch die gesundheitsbezogenen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen differenziert im Rahmen der Bedarfsermittlung beschrieben werden. Dabei sind unterschiedliche Leistungen unterschiedlicher Leistungsträger zu erheben und voneinander abzugrenzen.

In den vergangenen Monaten wurde in der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) das Positionspapier „Gesundheitssorge – Erhalt und Förderung von Gesundheit für Menschen mit Behinderungen unter besonderer Berücksichtigung der Eingliederungshilfe“ unter Beteiligung von Vertretern der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Eingliederungshilfe erarbeitet und konsentiert. Es soll dazu dienen, das vom BeB und den anderen Fachverbänden für Menschen mit Behinderung entwickelte Konzept der Gesundheitssorge differenzierter zu beschreiben und so die Formulierung von konkreten Leistungen der Eingliederungshilfe im Verhältnis zu anderen Sozialleistungen im Kontext von Gesundheit und Krankheit zu erleichtern.

Um Ihnen den Zugang zu dem wichtigen und mitunter komplexen Thema zu erleichtern, möchten wir in das Konzept der Gesundheitssorge einführen, leistungsrechtliche Grundlagen erläutern und am Beispiel des Landesrahmenvertrages Nordrhein-Westfalens schließlich die Frage diskutieren, wie dies in der Praxis und im Kontext von Rahmen- und Leistungsvereinbarungen Berücksichtigung finden kann.

Sie sind herzlich eingeladen, am BeBinar

[Gesundheitssorge im Rahmen der Leistungen zur sozialen Teilhabe – eine praxisorientierte Einführung für Dienste und Einrichtungen des BeB](#)

teilzunehmen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Mit besten Grüßen

Die Vorbereitungsgruppe im Auftrag der AG Gesundheit im BeB

Programm

7. Oktober 2021 von 13.00 - 16.00 Uhr

Tagesmoderation: Mark Weigand, *Vorstand, BeB, Dortmund*

13.00 Uhr	Begrüßung <i>Mark Weigand, Dortmund</i>
13.10 Uhr	Konzept und Operationalisierung der Gesundheitsversorgung – eine Einführung <i>Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Bad Kreuznach</i>
13.40 Uhr	Rückfragen
13.55 Uhr	Kaffeepause
14.10 Uhr	Leistungsrechtliche Grundlagen <i>Freya Beheshti Tabar, Berlin</i>
14.30 Uhr	Rückfragen
14:45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Ideen zur Umsetzung am Beispiel von Nordrhein-Westfalen <i>Christian Henning, Bielefeld</i>
15:30 Uhr	Rückfragen
15:45 Uhr	Fazit und Verabschiedung <i>Mark Weigand, Dortmund</i>

Es referieren und moderieren:

Freya Beheshti Tabar

Juristische Referentin, BeB, Berlin

Christian Henning

Referent, Stabsstelle Qualitätsentwicklung und Projekte, Bethel.regional, Bielefeld

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann

Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin, Landesarzt für Körperbehinderte, Vorsitzender der DVfR, Bad Kreuznach

Mark Weigand

Geschäftsführung Bethel.regional, Vorstand im BeB, Dortmund

Organisatorisches

Aktuelle Informationen

Wir führen die Tagung mit dem Tool "zoom" durch. Der Download einer Anwendung ist nicht erforderlich, da zoom auch direkt über den Webbrowser genutzt werden kann. Sie benötigen lediglich einen Laptop/PC mit Kamera und Mikro sowie eine stabile Internetverbindung. Den Einwahllink mit weiteren technischen Hinweisen erhalten Sie rechtzeitig vor der Tagung.

Anmeldung bis spätestens 30.09.2021

Anmeldung hier: [zur Anmeldung](#)

Organisation

Freya Beheshti Tabar, Ursula Strehler
BeB-Geschäftsstelle
Invalidenstraße 29
10115 Berlin
Tel.: 030 83001-274
Fax: 030 83001-275
E-Mail: info@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Weitere Informationen:

Ursula Strehler
Mail: strehler@beb-ev.de
Tel.: 030/83001-270

Mit Ihrer Anmeldung gilt:

Einverständniserklärung:

Ich stimme zu, dass meine Angaben aus dem Kontaktformular zur Beantwortung unserer Anfragen erhoben, verarbeitet und im Tagungsprogramm, auf Teilnehmerlisten (Name, Einrichtung) oder in Publikationen veröffentlicht werden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per Email an info@beb-ev.de zurückziehen und die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Datenschutzhinweis:

Ich akzeptiere den Datenschutzhinweis: <https://beb-ev.de/datenschutzerklaerung/> Mit der Rückmeldung der Daten wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten und internen Verwendung zugestimmt. Ihre Angaben werden gemäß Datenschutzgesetz der EKD (DSG-EKD) vertraulich behandelt. Wir speichern Ihre Angaben in unserer Adressdatenbank, um Sie weiterhin über unsere Arbeit zu informieren. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt, sofern Sie dem zugestimmt haben, nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises (Name, Einrichtung). Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen. Die Daten werden dann umgehend gelöscht.